

Klangtipp
3/2018

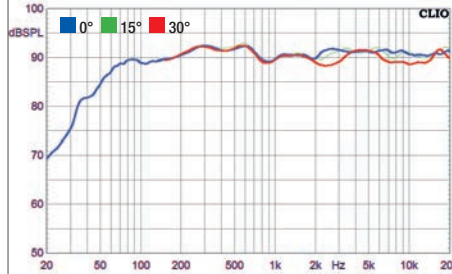
**HiFi
Test**
TV-HIFI



French Connection

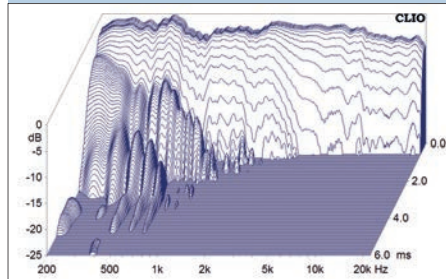
Die Marke Apertura ist in Frankreich seit Langem bekannt für hochklassige Lautsprecher. In Deutschland ist die Marke eher ein Geheimtipp – Grund genug also, der zweitgrößten Apertura-Standbox namens Adamante mal näher auf den Zahn zu fühlen.

Test-Information



Frequenzgang

Der ausgewogene, sehr lineare Frequenzgang erstreckt sich weit über Hörgrenze hinaus und weist keine Einbrüche oder störende Peaks auf. Auch die Abstrahlung unter Winkel ist vorbildlich – selbst bei einer 30°-Hörposition bleibt die Adamante vorbildlich ausgewogen.



Zerfallspektrum

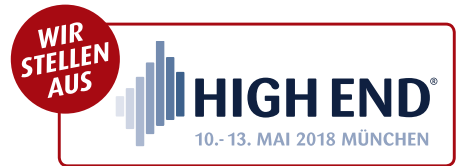
Im Wasserfall-Diagramm lassen sich oberhalb 500 Hz praktisch keine Überschwinger oder Resonanzen ausmachen. So sieht eine lehrbuchmäßige Impulswiedergabe aus!

Im schönen Nantes, nicht weit entfernt von der französischen Atlantikküste, beschäftigt sich Chefentwickler Christian Yvon mit der Entwicklung von ganz eigenständigen Lautsprechern. Sein Motto lautet: „Weniger ist mehr“ und daher beruhen alle seine Produkte auf dem Prinzip des Minimalismus. „Ein Lautsprecher sollte wirklich nur das reine Musiksiegel wiedergeben, ohne Zugabe von Resonanzen, Verfärbungen, Phasenfehlern oder Verzögerungen bei der Impulsantwort“, so Yvon. Was sich so selbstverständlich anhört, ist in der realen Welt allerdings nur durch jahrzehntelange Erfahrung und akribische Detailarbeit möglich. Und dazu hat Christian Yvon seine Hausaufgaben gemacht. Sämtliche Lautsprechermodelle aus dem Hause Apertura besitzen aufwendig konstruierte Gehäuse, die durch 3D-Computersimulationen und umfangreiche Messungen auf minimale Resonanzen getrimmt wurden. Auch bei dem klanglich kritischen Bauteil Frequenzweiche verlässt sich Yvon nicht auf die klassischen Filtertheorien nach Butterworth

Ein sogenannter Phaseplug aus massivem Kupfer sorgt für Kühlung der Schwingspule im Magnetspalt und verhindert Resonanzen der sonst üblichen Staubschutzkalotten

HIFI Test TV HIFI 3/2018

AUS LIEBE ZUR MUSIK



Besuchen Sie uns
Atrium 4.1 - Raum E103



CD-S7
Hybrid CD-Player

SV-700
Hybrid Stereo Vollverstärker



tubeLine



*Nur beim Kauf über den autorisierten Handel.

www.vincent-highend.de

Sintron Vertriebs GmbH · 76473 Iffezheim
Tel: 0 72 29-18 29 50 · info@sintron.de

Schweiz: Sinus Technologies · Weingarten 8
CH-3257 Ammerzwil · Tel: + 41 - 323 89 17 19
info@sinus-technologies.ch

German Brand since 1995
Vincent
People & Music

oder Linkwitz-Riley, sondern entwickelte eine DRIM genannte, ungewöhnliche Filterstruktur, die ihm eine möglichst ideale Kontrolle der Chassis im Frequenzgang und – noch wichtiger – im Phasengang ermöglicht. Bei der Auswahl der eingesetzten Chassis vertraut Yvon hauptsächlich auf superleichte und dennoch stabile Membranen sowie Bändchenhochtöner.

Adamante Mit sattem 53 Kilogramm pro Lautsprecher und einer Höhe von rund 110 Zentimetern gehört die Apertura Adamante zu den ausgewachsenen Vertretern ihrer Art. Die massive Verarbeitung des sanft geschwungenen Gehäuses mit einer Wandstärke von 28 bis 44 Millimetern sorgt für eine extrem stabile Konstruktion, ganz im Sinne des Entwicklers. Denn Christian Yvon will Eigenresonanzen des Gehäuses möglichst perfekt unterdrücken. Zusätzlich zu der massiven Bauart sorgen die geschwungenen, nicht-parallelen Seitenwände für die effektive Verteilung der im Gehäuseinneren unvermeidlichen Resonanzen. Durch die unsymmetrische Konstruktion der Gehäusewände in Sandwichbauweise können sich keine ausgeprägten stehenden Wellen

Dank ihres großen Bandhohtöners vermag die Adamante weit über den Hörbereich zu spielen und liefert dynamischen, seidigen Hochton mit extrem geringen Verzerrungen

entwickeln und störender Schall innerhalb des Gehäuses lässt sich so viel einfacher durch geeignete Dämmstoffe bekämpfen. Dazu sorgt eine massive Metallplatte auf der Gehäuseunterseite für solide Standfestigkeit, vier weit außen angebrachte Spikes dienen der Kippsicherheit und aufgrund eines zentral angeordneten „Extra-Spikes“ steht die Adamante praktisch auf einem zentralen Punkt direkt unterhalb ihres eigentlichen Schwerpunktes.

Technologie Auffälliges Merkmal der Adamante ist ihr riesiger Bändchenhohtöner, der mittig zwischen den beiden Tiefmitteltönern in D'Appolito-Anordnung montiert wurde. Dieser Hightech-Hochtontreiber bietet die rund vierfache Membranfläche eines üblichen Kalottenhohtöners bei nur sagenhaft geringen 88 Milligramm Gewicht. Enorme Bandbreite und äußerst impulsive Hochtontwiedergabe bei minimalen Verzerrungen und Nichtlinearitäten



ten sind die hörbaren Vorteile einer technisch aufwendigen Bändchen-Konstruktion. Bei der Adamante gibt es einen dezidierten „linken“ und „rechten“ Lautsprecher, deren Grundfläche sich quasi spiegelt. Daher konnte auch der Bändchenhohtöner jeweils in der Nähe einer Gehäusekante (jeweils links und rechts) montiert werden, wodurch störende Kantenbrechungen am Lautsprechergehäuse auf verschiedene Frequenzen verteilt werden und somit deutlich weniger den Klang verfälschen können. Zwei Tieftöner mit einem Membrandurchmesser von 140 Millimetern kümmern sich um die Tiefmitteltontwiedergabe im Bassreflexgehäuse – der dazugehörige große Reflexport befindet sich übrigens unsichtbar auf der Gehäuseunterseite. Als Membranmaterial kommt eine von Apertura „Isotaktische Matrix“ genannte Material zum Einsatz, welches einen Verbundwerkstoff auf Polypropylenbasis darstellt. Abseits vom hochtrabenden Namen sind die für uns interessanten Aspekte eher die hohe Steifigkeit und hohe innere Dämpfung bei geringem Gewicht der Membran – gut so!

Großes Augenmerk hat Christian Yvon auf die zwei separaten Frequenzweichen für Hochton und Tiefmitteltönen gelegt. Nur hochwertige Komponenten wie Folienkondensatoren und Luftspulen und extrastark mit Kupfer beschichtete Montage-Platinen kommen zum Einsatz, auch soll die eigens entwickelte „DRIM“-Filterschaltung für optimales Phasenverhalten des gesamten Lautsprechers sorgen.

Aufgrund der unsymmetrischen Bauart der Adamante gibt es eine klar definierte linke und eine rechte Box. Die geschwungenen Seitenwände verringern effektiv den Einfluss der stehenden Wellen im Gehäuseinneren

Hochwertige Bauteile sorgen in der Apertura Adamante auf zwei räumlich getrennten Frequenzweichen für die perfekte Aufteilung von Hoch- und Tiefmitteltönen auf die entsprechenden Lautsprecher-Chassis



Labor und Praxis In unserem Akustik-Labor sammelt die Adamante dank vorzüglicher Werten jede Menge Pluspunkte. Ihr ausgewogener, sehr linearer Frequenzgang erstreckt sich weit über die Hörgrenze hinaus und weist keine Einbrüche oder störende Peaks auf. Auch die Abstrahlung unter Winkel ist vorbildlich – selbst bei einer 30°-Hörposition bleibt die Adamante vorbildlich ausgewogen. Im Tieftonkeller verhält sich die große Apertura Adamante im Labor unter Freifeld-Bedingungen eher zurückhaltend und eignet sich daher problemlos für wandnahe Aufstellung im Hörraum. In puncto Verzerrungsarmut und Impulstreue zeigt die Adamante auch im Messdiagramm, dass wir hier über die Referenzklasse reden, denn im Wasserfall-Diagramm lassen sich oberhalb 500 Hz praktisch keine Überschwinger ausmachen. So sieht eine Impulswiedergabe nach Lehrbuch aus!

Beim Hörtest konnte in unserem Hörraum eine Ausrichtung der Boxen mit zur Wand parallelen Vorder- und Rückseiten am besten überzeugen. Denn so lieferte die Apertura Adamante eine beachtlich präzise und griffige Raumdarstellung. Von den Lautsprechern völlig losgelöst sang Cassandra Wilson auf „Blue Light ‘Til Dawn“ und stand dennoch fest verankert auf einer virtuellen Bühne. Selbst die Darstellung der dreidimensionalen Ausrichtung der Bühne in die Tiefe gelang der Adamante mit Bravour. Tonal braucht man zur Beschreibung eigentlich nur ein einziges Wort: perfekt! Trotz ihrer Verliebtheit in feinste Klangdetails springt kein Frequenzbereich in den Vordergrund oder wird vernachlässigt, alles stimmt auf den Punkt genau. Im Basskeller vermisst der ambitionierte Jazz- und Klassikfan kaum Druck oder Tiefgang, auch wenn die Apertura eher sanft und verhalten Kontrabass und Bassdrum wieder-

gibt. Als Partybox, für Techno- oder Heavy-Metall-Orgien ist die Apertura Adamante so wieso zu schade, ihre Vorzüge liegen ganz klar in der ehrlichen, realistischen, packenden Wiedergabe von Stimmen und Instrumenten von exzellenten Tonaufnahmen.

Fazit Steht die perfekte Wiedergabe von erstklassigen Aufnahmen im Vordergrund und sind Aspekte wie packende Räumlichkeit und realistische Klangfarben wichtig, kann die Apertura Adamante eine echte Empfehlung sein. Dann lässt sich auch die durchaus nennenswerte Investition verschmerzen, die für ein Paar extrem hochwertig verarbeiteter Standlautsprecher fällig wird. Apertura Adamante: Ein Klangtipp für anspruchsvolle Genießer!

Michael Voigt

Standlautsprecher Apertura Adamante		Bewertung Klangtipp <small>3/2018</small> HiFi Test <small>TV-HIFI</small>	
· Paarpreis	um 18.000 Euro	Klang	70 % 0,9
· Vertrieb	Apertura Audio, Hamm	· Tonale Ausgewogenheit	20 % 0,9
· Telefon	02385 5236	· Abbildungsgenauigkeit	15 % 0,9
· Internet	www.haertel-vertrieb.de	· Detailauflösung	15 % 1,0
		· Räumlichkeit	10 % 0,8
		· Dynamik/Lebendigkeit	10 % 1,1
Ausstattung		Labor	15 % 1,1
· Abmessungen (B x H x T)	220 x 353 x 1150 mm	· Frequenzgang	5 % 1,1
· Gewicht	52 kg	· Verzerrung	5 % 1,1
· Ausführungen	Hochglanz: Kirsche, Schwarz, Cream, Rosewood, Ahorn	· Pegelfestigkeit	5 % 1,2
· Bauart	2-Wege Bassreflex		
· Tiefmitteltöner (Nenn-/ Membrandurchmesser)	2 x 180 / 160-mm Matrixkonus	Praxis	15 % 1,0
· Hochtöner (Membrandurchmesser)	1 x 120-mm-Bändchen	· Verarbeitung	5 % 1,0
· Anschluss	Single-Wiring Schraubklemmen	· Ausstattung	5 % 1,1
· Nennimpedanz	4 Ohm	· Bedienungsanleitung	5 % 1,0

Kurz und knapp:

- + erstklassige Verarbeitung
- + seidige Hochtonwiedergabe
- + unkritische Aufstellung im Raum

Klang	70 %	1+
Labor	15 %	1,1
Praxis	15 %	1,0

HiFi Test TV-HIFI **Referenzklasse** 3/2018

Preis/Leistung Note

angemessen **1,1**

Kabeltest Lautsprecherkabel

Lautsprecherkabel Silent Wire LS 32 mk2

Bei Lautsprechern der absoluten Spitzenklasse oder Referenzklasse lohnt es sich, neben angemessen hochwertigen Verstärkern und Signalquellen auch über Lautsprecherkabel nachzudenken. Denn der beste Lautsprecher kann seine Qualitäten nicht voll ausspielen, wenn feinste Klangdetails schon im Kabel auf der Strecke bleiben. Physikalische Eigenschaften wie Induktivität und Kapazität der Kabel können durchaus hörbare Einbußen in der Detailauflösung bewirken. Renommierter Hersteller wie Silent Wire aus dem norddeutschen Hermannsburg entwickeln und fertigen seit Jahrzehnten hochwertige HiFi-Kabel in aufwendiger Handarbeit, um die maximale Klangqualität bis an den Lautsprecher zu liefern. In der aktuellen mk2 Version bietet das

Lautsprecherkabel aus der Serie 32 optimale Bedingungen: 32 einzelne Kupferlitzen bilden einen Gesamtquerschnitt von 16 mm², der um einen Polyolefin-Kern angeordnet ist. Standardmäßig ist das Serie-32-Kabel mit massiven, silbernen Crimpsteckern ausgerüstet, auf Kundenwunsch sind auch WBT-Stecker machbar, auch sind individuelle Kabellängen bei Silent Wire kein Problem. Für eine Kabellänge von 2 x 3 Meter werden zwar 2.320 Euro fällig, doch wer es mit der HiFi-Wiedergabe richtig ernst meint, wird den kleinen Unterschied im Klang durchaus zu schätzen wissen. Im Hörtest vermag das Silent Wire LS 32 mk2 durch exakte räumliche Abbildung und einen Hauch mehr Feindynamik zu glänzen als andere audiophile Lautsprecherkabel. Ein kleiner, aber feiner Unterschied, der jeder Musik den finalen Ritterschlag verleiht und das maximale Potenzial aus hochwertigen HiFi-Komponenten herauskitzelt. Eine echte Empfehlung für höchst anspruchsvolle Musikliebhaber, denen feinste Details wichtig sind und die eine Zusatz-Investition gerne in Kauf nehmen.

Michael Voigt



Lautsprecher-Kabel Silent Wire LS 32 mk2		Bewertung Klangtipp <small>3/2018</small> HiFi Test <small>TV-HIFI</small>	
· Preis	2.320 Euro (2 x 3,0 Meter)	Verarbeitung	20% 1+
· Vertrieb	Silent Wire, Hermannsburg	Performance-Gewinn	60% 1,0
· Internet	www.silent-wire.de	Praxis	20% 1,1
Ausstattung	· Erhältliche Längen: 2 x 1 m, 2 x 2 m, 2 x 3 m, 2 x 4 m andere Längen auf Anfrage wahlweise mit silbernen Kabelschuhen oder WBT-Bananas		
Spezifikationen	· 16-mm-Querschnitt aus 32 Einzellitzen à 0,5 qmm, Polyolefin-Isolation, PE-Mantel, Viskose-Umflechtung		

HiFi Test TV-HIFI **Referenzklasse** 3/2018

Preis/Leistung Note

angemessen **1+**